
Pressemitteilung des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Aktuelles zum Corona-Virus

- **Aktueller Stand Fälle**
- **KVB-Testzentrum Bad Windsheim**

Aktueller Stand Fälle

Im Landkreis gibt es zum derzeitigen Stand 69 labordiagnostisch bestätigte Corona-Virus Fälle. Die Anzahl der bereits aus der häuslichen Absonderung entlassenen Personen liegt bei 10. Somit sind es im Kreisgebiet 59 aktive Corona-Virus Fälle, die sich weiter in häuslicher Absonderung befinden.

Covid-Testzentrum Bad Windsheim

Gegenwärtig arbeitet die Führungsgruppe Katastrophenschutz im Landratsamt mit Hochdruck daran für die Bevölkerung eine zentrale Anlaufstelle für Testungen auf das Corona-Virus SARS-CoV-2 im Landkreis zu errichten, damit die notwendigen Testungen schnell und effizient abgewickelt werden können.

Aufgrund der zentralen Lage im Landkreis und der infrastrukturellen Voraussetzungen vor Ort wird dieses Testzentrum in der alten Stadthalle in Bad Windsheim, Sporthallenweg 12 entstehen. Der Betrieb dieser Einrichtung soll ab kommenden Donnerstag, den 2.4.2020 beginnen.

Das Covid-Testzentrum wird werktags von 14.00 bis 17.00 Uhr betrieben. Hierfür steht pro Tag jeweils ein Team zur Verfügung, dem ein Arzt der Kassenärztlichen Vereinigung angehört sowie bis zu drei ehrenamtliche Mitarbeiter des Arbeiter-Samariter-Bundes. Darüberhinaus wird dieses Team durch die Landkreisverwaltung aus dem Bereich der Führungsgruppe Katastrophenschutz unterstützt.

Dieses Testzentrum soll grundsätzlich Anlaufstelle für Personen sein, die sich vorher telefonisch unter der Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes 116117 vorangemeldet und einen Termin für eine Testung zugewiesen bekommen haben. Eine Voranmeldung und Terminvergabe in Bad Windsheim vor Ort findet nicht statt, Personen werden gebeten vor Anfahrt zwingend telefonisch Kontakt zum ärztlichen Bereitschaftsdienst aufzunehmen.

Die Anfahrt an das Testzentrum wird mit dem Auto möglich sein, die entsprechende Parkplätze sind für die ankommenden Personen gekennzeichnet. Um vor Ort einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen wird auf dem Parkplatzgelände eine entsprechende Beschilderung

Kontakt & weitere Information:

Landratsamt
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Büro des Landrats/Pressestelle
Konrad-Adenauer-Straße 1
91413 Neustadt a.d.Aisch
E-Mail: pressestelle@kreis-nea.de
www.kreis-nea.de und www.frankens-mehrregion.de

Matthias Hirsch
Tel.: 09161 92-1002, Fax: 09161 92-91002
E-Mail: matthias.hirsch@kreis-nea.de
Susanne Schwab
Tel.: 09161 92-1008, Fax: 09161 92-91008
E-Mail: susanne.schwab@kreis-nea.de
Rainer Kahler
Tel.: 09161 92-1100, Fax: 09161 92-91100
E-Mail: rainer.kahler@kreis-nea.de

Neustadt a.d.Aisch, den 31. März 2020/kal

vorgenommen und die zu testenden Personen gebeten sich an die vereinbarten Terminzeiten zu halten.

Nach Zutritt zum Testzentrum erfolgt vor Ort eine kurze Registrierung bzw. ein Abgleich bereits aufgenommener Daten. Die Patienten benötigen zur Anmeldung auch Ihre Krankenversicherungskarte und werden gebeten diese parat zu haben. Anschließend wird durch den anwesenden Arzt regelmäßig mittels Abstrich im Rachenbereich eine Probe zur Testung auf das Corona-Virus SARS-CoV-2 entnommen.

Die Auswertungen der Proben im Labor nehmen aufgrund der steigenden Testzahlen gegenwärtig mehr Zeit in Anspruch und können derzeit bis zu einer Woche dauern. Wir bitten die Bevölkerung um Geduld und Verständnis und weisen darauf hin, dass bei einem Verdacht auf eine Infektion mit dem Coronavirus eine freiwillige Isolation bis zum Erhalt der Ergebnisse empfohlen wird, um weitere Ansteckungen zu vermeiden. Die Ergebnisse erhalten die Patienten bei einem positiven Testergebnis, d.h. im Falle einer Ansteckung durch das Gesundheitsamt am Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim. Bei einem negativen Testergebnis werden die Patienten unmittelbar durch den KVB informiert.

pm_20200331_corona.jpg

BU: Derzeit wird noch mit Hochdruck daran gearbeitet, dass ab Donnerstag das zentral im Landkreis gelegene Covid-Testzentrum in der alten Stadthalle in Bad Windsheim in Betrieb genommen werden kann.

Foto: Landratsamt, Dr. Uwe Knickel